

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
2.1	Interaktion und Institution .....	11
2.2	Interaktion und Politik in der Vormoderne .....	20
2.3	Aufbau der Arbeit .....	29
<b>3</b>	<b>Die Genese der Kommune in Mailand (1050–1140)</b> .	<b>33</b>
3.1	Übergänge zur Kommune .....	33
3.2	Formen öffentlicher Interaktion: Petrus Damiani in Mailand .....	44
3.3	Die Mailänder <i>Contio</i> im 11. und frühen 12. Jahr- hundert .....	59
3.3.1	Die Einwohnerversammlung (I.): die Wahl des Mailänder Erzbischofs (1018–1135) .....	63
3.3.2	Die Einwohnerversammlung (II.): die Pataria (1057–1075) . . . . .	77
3.3.3	Die Einwohnerversammlung (III.): die Kristallisationsphase der Kommune (1097–1135) .....	87
3.3.3.1	Konfliktpraktiken: der Streit um Grossolan (1102–1111) . . . . .	89
3.3.3.2	Das Zusammenspiel von Erzbischof, Konsuln und <i>contio</i> (1117–1135) .....	100
3.4	Öffentliche Interaktion während der Genese der Kommune in Mailand: eine Zusammenfassung . . . . .	111

3.4.1	Kommunikationsformen: Interaktion zwischen Schrift, Wort und Geste . . . . .	111
3.4.2	Die Kristallisation kommunaler Strukturen? . . . . .	116
<b>4</b>	<b>Die konsularische Kommune – Genua im 12. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>121</b>
4.1	Der Sonderfall Genua – Geschichte und Überlieferung einer mediterranen Großmacht des 12. Jahrhunderts . . . . .	123
4.2	Die Genueser Eidbrevien – ein Idealbild der geordneten Kommune . . . . .	130
4.3	Die frühe Genueser Kommune zwischen Fakten und Fiktionen. . . . .	145
4.3.1	Die Entstehung der Kommune und ihr Gründungsmythos in den Kommunalannalen. . . . .	145
4.3.2	Caffaro, die frühe Kommune und die Auseinandersetzung mit Pisa um die Kontrolle Korsikas. . . . .	149
4.4	Gerichte und innerstädtische Konflikte . . . . .	154
4.4.1	Kommunale Gerichtsbarkeit im 12. Jahrhundert . . . . .	156
4.4.1.1	Der lange Kampf der Abtei S. Siro um ihre Zehntrechte . . . . .	156
4.4.1.2	Frühe Urteile und andere <i>laudamenta</i> der Genueser Konsuln . . .	170
4.4.1.3	Städtische Gerichtsbarkeit im Dienste der <i>curia archiepiscopalis</i> während der 1140er Jahre . . . . .	176
4.4.2	Außergerichtliche Konfliktführung und -beilegung. . . . .	190
4.4.2.1	<i>Rigor iustitiae</i> oder <i>pax</i> ? Die Kommune in den innerstädtischen Konflikten der 1160er Jahre . . . . .	190

4.4.2.2	Innerstädtische Unruhen und die Reaktion der Kommune – ein Überblick über das 12. Jahrhundert . . . . .	198
4.4.3	Konfliktpraktiken in einer sich etablierenden Kommune. . . . .	207
4.5	Über Geld spricht man – die Finanzen der Kommune in der Mitte des 12. Jahrhunderts . . . . .	208
4.6	Jenseits der Stadtmauern – die Sicherung der eigenen Einflussosphäre . . . . .	218
4.6.1	Kämpfe, Eide, Akte symbolischer Kommunikation: der lange Kampf um die Unterordnung Ventimiglias . . . . .	220
4.6.1.1	Bürger- und Vasalleneide (1130–1158) . . . . .	221
4.6.1.2	Genua als Schutzmacht – bis zur feierlichen Unterwerfung Ventimiglias (1177–1202). . . . .	228
4.6.1.3	Was folgt auf eine <i>deditio</i> ? Verhandlungen, Kriege und ein erfolgreicher Friedensschluss (1202–1222) . . . . .	235
4.6.2	Außenpolitik – Genuas Kämpfe und Verhandlungen mit Lucca und Pisa (1068–1075). . . . .	251
4.6.2.1	Kriegsführung . . . . .	253
4.6.2.2	Verhandlungen. . . . .	256
4.6.2.3	Techniken des Vertragsschlusses . . . . .	266
4.6.2.4	Zusammenfassung: die Unberechenbarkeit der Außenpolitik . . . . .	272
4.6.3	Zwischen Verhandlung und Gewaltanwendung – direkte Interaktion und Schrift in den Genueser Außenbeziehungen des 12. Jahrhunderts. . . . .	275
4.7	Genua als Beispiel für die konsularische Kommune des 12. Jahrhunderts . . . . .	285

4.7.1	Die allmähliche Verfestigung der Genueser Stadtkommune . . .	285
4.7.2	Schrift und direkte Interaktion in der konsularischen Kommune . . . . .	288
<b>5</b>	<b>Politische Interaktion in der Stadtkommune des 13. und frühen 14. Jahrhunderts . . . . .</b>	<b>295</b>
5.1	Inszenierte Normen – die Einordnung des Statu- tencodex in das Gefüge kommunaler Interaktion . . . .	304
5.1.1	Die Genese des Statutencodex in der Stadtkommune des frühen 13. Jahrhunderts . . . . .	304
5.1.1.1	Vom Eidbreve zum Gesetzbuch . . . . .	304
5.1.1.2	Die Statuten der toskanischen Kleinstadt Volterra als Zeugnis für den Übergang vom Eidbreve zum Statutencodex . . . . .	308
5.1.2	Die Inszenierung des Statutencodex in der Amtseinführung des neuen Podestà . . . . .	325
5.1.2.1	Der Amtseid des Podestà auf den geschlossenen Statuten- codex als Begründung der Geltung des kommunalen Gesetz- buchs . . . . .	325
5.1.2.2	Die Konstituierung von Amtsgewalt und die Begründung von Rechtsgeltung durch ein Geflecht komplementärer Eide zwischen Amtsträgern und Bürgern . . . . .	328
5.1.2.3	Die Inszenierung des Gesetzbuchs als Bestandteil des feier- lichen Einzugs eines neuen Herrn der Stadt . . . . .	332
5.1.3	Zusammenfassung: das Gesetzbuch in der öffentlichen Interaktion . . . . .	338
5.2	Innerstädtische Konflikte in Florenz um 1300 . . . . .	341
5.2.1	Konfliktführung in Florenz – eine Morphologie der Gewalt. . . .	344
5.2.2	Kommunale Gegenmaßnahmen? Die Florentiner Bürger- milizen . . . . .	354

5.2.3	Gewalt in der politischen Auseinandersetzung: Karl von Valois in Florenz . . . . .	357
5.2.4	Zusammenfassung . . . . .	364
5.3	Gerichtsbarkeit – eine Routine geregelter Konflikt- beendigung? . . . . .	367
5.3.1	Interaktion und Schriftlichkeit im Gerichtsverfahren . . . . .	369
5.3.2	Interaktion vor Gericht und öffentliche Kommunikation in der Kommune . . . . .	374
5.3.3	Gerichtsbarkeit und Konfliktpraxis . . . . .	380
5.4	Die Inszenierung des innerstädtischen Friedens . . . . .	383
5.5	Ordnung und Konflikt in der Kommune des 13. Jahrhunderts . . . . .	391
	<b>6 Zusammenfassung</b> . . . . .	395
	<b>Anhänge</b> . . . . .	405
	<b>Dank</b> . . . . .	407
	<b>Bibliographie</b> . . . . .	409
	Quellen . . . . .	409
	Literatur . . . . .	413
	<b>Register</b> . . . . .	455
	Personenregister . . . . .	455
	Ortsregister . . . . .	462